

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) - Entwicklung von Diodenlaser-Modulen für den Ein- satz im Weltraum-

Für unser Joint Lab Quantum Photonic Components, das sich mit der Entwicklung von kompakten und robusten, schmalbandigen mikrointegrierten Diodenlasersystemen für präzisionsmesstechnische Anwendungen u.a. im Weltraum beschäftigt, suchen wir eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in.

(Kennziffer 15/20)

Sie entwickeln hoch-komplexe, mikrointegrierte Lasermodule für den Einsatz im Weltraum. Dafür erarbeiten Sie in Kooperation mit den Verbundpartnern das thermische, mechanische, elektrische und optische Design dieser Module und setzen das Design in Hardware um. Ferner charakterisieren Sie die elektro-optische Performance von Laserchips und Lasermodulen bezüglich der für die Anwendung relevanten Parameter und führen für den Weltraumeinsatz relevante Belastungstests durch.

Sie sollten über ein Diplom oder den entsprechenden Master einer Universität in den Fächern Physik, Photonik oder Elektrotechnik (hier: mit Schwerpunkt Optoelektronik) oder über einen vergleichbaren Abschluss verfügen. Einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen bei der Entwicklung und/oder dem Einsatz von Lasern für wissenschaftliche oder nachrichtentechnische Anwendungen sind erforderlich, ebenso grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Lasertheorie und -technologie sowie Optik. Begeisterung für Details sowie die Bereitschaft, eine äußerst sorgfältige Arbeitsweise zu pflegen, werden vorausgesetzt. Wünschenswert sind ferner Erfahrungen beim Design opto-mechanischer Aufbauten, bei der Entwicklung von analogen und digitalen elektronischen Schaltungen sowie in der Regelungstechnik. Teamfähigkeit und ein engagiertes, selbständiges Arbeiten sowie sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift runden Ihr Profil ab.

Wir bieten eine anspruchsvolle und interdisziplinäre Tätigkeit. Die Vergütung der Vollzeitstelle erfolgt nach TVöD (Bund). Die Stelle kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden und ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Ein besonderes Augenmerk kommt der Gleichstellung der Geschlechter zu. Das Institut ist bestrebt, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung. Dazu klicken Sie bitte auf „[Online bewerben](#)“ und übermitteln uns auf diesem Wege Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31. Juli 2020**.

Falls Sie noch Fragen zur Bewerbung haben, wenden Sie sich bitte an Frau Manuela Münzfeld
Tel.: 030 6392-2641

E-Mail: manuela.muenzfeld@fbh-berlin.de

Profil

Das Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V. ist ein international führendes Forschungsinstitut auf den Gebieten der Diodenlaser, UV-LEDs und der Mikrowellenbauelemente.

Auf der Basis von III/V Halbleitern erforscht und realisiert es Komponenten und Systeme u.a. für Anwendungen in Kommunikation, Verkehrs- und Produktionstechnik, Medizin und Biotechnologie. Es verfügt über die gesamte Wertschöpfungskette vom Design bis zu lieferfertigen Systemen.

Weiteres unter: www.fbh-berlin.de